

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
I. Einführung	1
II. Das Wesen der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	3
1. Zivilrechtliche Grundlagen	3
1.1 Grundlagen	3
1.1.1 Gesetzliche Grundlagen und Abgrenzung.	3
1.1.2 Geschichte.	4
1.1.3 Tatbestandsvoraussetzungen	5
1.1.4 Registerpublizität	5
1.1.5 (Teil-)Rechtsfähigkeit der (Außen-)GbR	6
1.2 Strukturtypen und Erscheinungsformen	7
1.2.1 Strukturtypen.	7
1.2.1.1 Unterscheidung nach der Teilnahme am Rechtsverkehr – Innen- oder Außen-GbR	7
1.2.1.2 Unterscheidung nach der Dauer der Gesellschaft – Gelegenheits- oder Dauergesellschaft	9
1.2.1.3 Unterscheidung nach dem Zweck der Gesellschaft – Zivilistische- oder Erwerbsgesellschaft	10
1.2.2 Erscheinungsformen	11
1.2.2.1 Alltägliche Gelegenheitsgesellschaften.	11
1.2.2.2 Erwerbsgesellschaften	11
1.2.2.3 Arbeitsgemeinschaften (ARGE)	12
1.2.2.4 Bauherrengemeinschaften und Immobilienfonds	13
1.2.2.5 Vermögensverwaltungsgesellschaften	13
1.2.2.6 Konsortien und Pools	13
1.2.2.7 Ehegatteninnengesellschaften	14
1.3 Innenrecht der GbR	15
1.3.1 Entstehung	15
1.3.2 Gesellschafterstellung	15
1.3.3 Beendigung einer GbR	16
1.4 Gründe für die Rechtsformwahl	17
2. Steuerliche Grundlagen.	18
2.1 Allgemeines.	18
2.1.1 Transparenzprinzip	18
2.1.2 Innen- und Außengesellschaften	19
2.1.3 Abgrenzung zum Handelsgewerbe	20
2.2 Die ertragsteuerlichen Einkünfte.	20
2.2.1 Unterschiedliche Einkunftsarten.	20
2.2.2 Die Ermittlung der Einkünfte.	24
2.2.2.1 Gewinneinkünfte	24
2.2.2.2 Überschusseinkünfte	26

2.2.3	Die Mitunternehmerschaft	26
2.2.3.1	Der Begriff der Mitunternehmerschaft im Steuerrecht	26
2.2.3.2	Die steuerlichen Folgen einer Mitunternehmerschaft	27
2.2.3.2.1	Ebene der Personengesellschaft	27
2.2.3.2.2	Ebene der Gesellschafter	28
2.2.3.2.3	Additive Gewinnermittlung	30
2.2.3.3	Die Gewinnthesaurierung	31
2.3	Die verfahrensrechtliche Behandlung	32
2.3.1	Einheitliche und gesonderte Feststellung	32
2.3.2	Andere Steuerbescheide	34
2.4	Die gewerbesteuerliche Behandlung	34
2.4.1	Steuerschuldner	34
2.4.2	Gewerbeertrag	35
2.4.3	Die Gewerbesteuer als Betriebsausgabe	37
2.4.4	Einkommensteuerermäßigung bei gewerblichen Einkünften	37
2.5	Die umsatzsteuerrechtliche Behandlung	38
2.6	Die grundsteuerliche Behandlung	39
2.7	Die grunderwerbsteuerliche Behandlung	39
2.8	Vorkommen und Eignung im Steuerrecht	40
III.	Die Entstehung einer GbR	41
1.	Zivilrechtliche Fragen	41
1.1	Entstehung durch Gründung	41
1.1.1	Gesellschaftsvertrag	41
1.1.1.1	Abschluss	41
1.1.1.2	Form	43
1.1.1.2.1	Formfreiheit oder Formzwang	43
1.1.1.2.2	Ausdrücklich oder konkludent	44
1.1.1.3	Inhalt	45
1.1.1.4	Rechtsnatur und Auslegung	47
1.1.2	Gesellschafter	48
1.1.3	Gemeinsamer Zweck	49
1.1.4	Keine spezialgesetzlich geregelte Personengesellschaft	51
1.2	Entstehung durch Umwandlung	52
1.2.1	Umwandlung nach dem UmwG	52
1.2.2	Umwandlung einer KG oder OHG	52
1.2.3	Fortsetzung von Gemeinschaften	53
1.3	Gesellschafterbeiträge	54
2.	Die steuerliche Behandlung der Gründungseinlagen	55
2.1	Allgemeines	55
2.2	Kapitalausweis bei Mitunternehmerschaften	57
2.3	Übertragung steuerlichen Privatvermögens	59
2.3.1	Übertragung in ein betriebliches Gesamthandsvermögen	59
2.3.1.1	Übertragung als Veräußerungstatbestand	59
2.3.1.2	Bedeutung des Kapitalkontos	61

2.3.2	Überführung in das Sonderbetriebsvermögen	65
2.3.3	Übertragung auf eine vermögensverwaltende Gesellschaft. . .	67
2.4	Die Übertragung steuerlichen Betriebsvermögens	71
2.4.1	Grundüberlegungen.	71
2.4.2	Übertragung Einzelwirtschaftsgüter in Gesamthandsbetriebs- vermögen	72
2.4.3	Überführung Einzelwirtschaftsgüter in Sonderbetriebs- vermögen	79
2.4.4	Einbringung betrieblicher Einheiten in Gesamthandsvermögen	80
2.4.4.1	Allgemeines.	80
2.4.4.2	Tatbestandsmerkmale des § 24 UmwStG	82
2.4.4.3	Folgen für den Einbringenden	87
2.4.4.4	Folgen für die Personengesellschaft.	89
2.4.4.5	Nebenwirkungen	91
2.4.4.5.1	Anteileinbringung	91
2.4.4.5.2	Zinsvortrag	91
2.4.4.5.3	Gewinnthesaurierung.	92
2.4.4.6	Besonderheiten bei Einnahmen-Überschussrechnung.	92
2.4.4.7	Sonderfall: Zuzahlung in das Privatvermögen	96
2.4.4.7.1	Abgrenzung.	96
2.4.4.7.2	Zuzahlung und Buchwerteinbringung	96
2.4.4.7.3	Zuzahlung und Einbringung zum gemeinen Wert	98
2.4.4.7.4	Aktuelle Rechtsprechung	99
2.4.5	Unentgeltliche Aufnahme in ein Einzelunternehmen	100
2.4.6	Übertragung auf eine vermögensverwaltende Gesellschaft. . .	102
2.5	Gewerbesteuerliche Fragestellungen	104
2.6	Umsatzsteuerliche Behandlung.	107
2.6.1	Sicht der Gesellschaft.	107
2.6.2	Sicht des Gesellschafters.	108
2.7	Grunderwerbsteuerliche Behandlung	110

IV. Der laufende Betrieb der GbR. 113

1.	Zivilrechtliche Rechte und Pflichten.	113
1.1	Rechte und Pflichten der Gesellschafter gegenüber der Gesellschaft	113
1.1.1	Rechte	113
1.1.1.1	Verwaltungsrechte.	113
1.1.1.1.1	Geschäftsführung	114
1.1.1.1.2	Gesellschafterbeschlüsse	115
1.1.1.1.3	Informations- und Kontrollrechte	118
1.1.1.1.4	Weitere Rechte	118
1.1.1.2	Vermögensrechte	118
1.1.1.2.1	Gewinnanspruch.	119
1.1.1.2.2	Anspruch auf das Auseinandersetzungs- guthaben.	119

1.1.1.2.3	Aufwendungsersatzanspruch	120
1.1.2	Pflichten	120
1.1.2.1	Treuepflicht	120
1.1.2.2	Verwaltungspflichten	121
1.1.2.3	Vermögenspflichten	122
1.1.2.3.1	Beitragspflicht	122
1.1.2.3.2	Nachschusspflicht	122
1.1.3	Rechte und Pflichten aus Geschäften des Gesellschafters mit der Gesellschaft.	123
1.1.4	Durchsetzung von Rechten der Gesellschaft aus dem Gesellschaftsvertrag gegenüber einem Gesellschafter	124
1.2	Rechte und Pflichten der Gesellschafter gegenüber Mitgesellschaftern	124
1.3	Gleichmäßige Behandlung der Gesellschaft	125
1.4	Vertretung und Haftung in der Innen-GbR	126
1.5	Vertretung und Haftung in der Außen-GbR	128
1.5.1	Vertretung	128
1.5.1.1	Vertretung als Teil der Geschäftsführungsbefugnis	128
1.5.1.2	Grundsatz der Gesamtvertretung	129
1.5.1.3	Umfang der Vertretungsmacht	131
1.5.1.4	Zurechnung von Gesellschafterhandeln und -wissen	131
1.5.2	Haftung	132
1.5.2.1	Grundlagen	132
1.5.2.2	Haftungsumfang	132
1.5.2.3	Haftungsbeschränkung.	135
1.5.2.4	Haftung bei Gesellschafterwechsel	137
1.5.2.4.1	Ausscheiden von Gesellschaftern	137
1.5.2.4.2	Eintritt von Gesellschaftern	138
1.5.2.5	Gesellschafterregress	139
1.6	Prozessführung, Einzelzwangs- und Gesamtvollstreckung	140
1.6.1	Prozessführung	140
1.6.2	Einzelzwangsvollstreckung	142
1.6.3	Gesamtvollstreckung	143
2.	Die einkommensteuerrechtliche Behandlung	144
2.1	Die Einkunftsarten	144
2.2	Umqualifizierung der Einkunftsarten	145
2.2.1	Allgemeines	145
2.2.2	Abfärbung bei doppelstöckigen Personengesellschaften	145
2.2.3	Die Betriebsaufspaltung	148
2.2.4	Der gewerbliche Grundstückshandel	152
2.2.5	Ein-Objekt-Gesellschaften	155
2.2.6	Besonderheiten bei freiberuflichen Einkünften	156
2.2.6.1	Allgemeines	156
2.2.6.2	Gemischte Tätigkeiten	157
2.2.6.3	Gewerbliche Abfärbung	159
2.2.6.4	Labor- und Apparategemeinschaften.	160

2.2.6.5	Eigenverantwortliche und leitende Tätigkeit	161
2.2.6.6	Berufsfremde Gesellschafter	162
2.3	Die Gewinneinkunftsarten	164
2.3.1	Die Mitunternehmerschaft	164
2.3.2	Die Gewinnermittlung der Mitunternehmerschaft	165
2.3.2.1	Gewinnermittlungsmethode	165
2.3.2.2	Additive Gewinnermittlung	166
2.3.2.2.1	Allgemeines System der additiven Gewinnermittlung	166
2.3.2.2.2	Die Gewinnermittlung auf der ersten Stufe.	167
2.3.2.2.3	Die Gewinnermittlung auf der zweiten Stufe.	173
2.3.2.3	Der Gewinnermittlungszeitraum	176
2.3.3	Das Betriebsvermögen einer Mitunternehmerschaft	177
2.3.3.1	Das Gesamthandsvermögen der Mitunternehmerschaft.	177
2.3.3.2	Das Sonderbetriebsvermögen der Mitunternehmerschaft.	179
2.3.3.2.1	Allgemeines.	179
2.3.3.2.2	Sonderbetriebsvermögen I	181
2.3.3.2.3	Sonderbetriebsvermögen II	184
2.3.3.3	Bilanzierungskonkurrenz	184
2.3.3.4	Die konsolidierte Gesamtbilanz	187
2.3.3.5	Korrespondierende Bilanzierung	187
2.3.3.6	Der Mitunternehmeranteil.	190
2.3.4	Die laufende Besteuerung der Mitunternehmerschaft	191
2.3.4.1	Allgemeines.	191
2.3.4.2	Besonderheiten bei Reinvestitionsrücklagen	191
2.3.4.2.1	Anwendung bei Personengesellschaften.	191
2.3.4.2.2	Übertragungsmöglichkeiten.	193
2.3.4.3	Betriebliche Schuldzinsen.	196
2.3.4.4	Der Investitionsabzugsbetrag.	198
2.3.4.5	Die Gewinnthesaurierung.	199
2.3.4.5.1	Allgemeines.	199
2.3.4.5.2	Übersicht grundlegender Tatbestandsmerkmale.	200
2.3.4.5.3	Der nicht entnommene Gewinn	202
2.3.4.5.4	Begünstigungsbetrag und nachversteuerungspflichtiger Betrag	203
2.3.4.5.5	Die Nachversteuerung	205
2.3.4.5.6	Sonderfälle	206
2.3.4.6	Die Übertragung oder Überführung von Wirtschaftsgütern	207
2.3.4.6.1	Allgemeines.	207
2.3.4.6.2	Besonderheiten bei Gewinnthesaurierung	208
2.3.4.7	Die Gewerbesteueranrechnung	212
2.3.4.7.1	Allgemeines.	212
2.3.4.7.2	Anwendung auf Mitunternehmerschaften	212
2.3.4.8	Verlustberücksichtigung	216
2.3.4.8.1	Grundsatz	216
2.3.4.8.2	Haftung für Verluste	217
2.3.4.8.3	Verlустаusgleichsbeschränkungen	218
2.3.4.9	Zinsschranke	218

2.4 Die Überschusseinkunftsarten	219
2.4.1 Die laufende Einkünfteerzielung	219
2.4.2 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	219
2.4.3 Einkünfte aus Kapitalvermögen	221
2.4.4 Veräußerungen	221
2.4.4.1 Anteile an Kapitalgesellschaften	221
2.4.4.2 Grundstücke	223
2.4.5 Steuerstundungsmodelle	224
3. Die gewerbesteuerliche Behandlung	224
3.1 Allgemeines	224
3.2 Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	224
3.3 Der Gewerbeertrag	226
3.3.1 Umfang des Gewerbeertrags	226
3.3.2 Hinzurechnungen	227
3.3.2.1 Hinzurechnung von Finanzierungsaufwendungen	227
3.3.2.2 Bereinigung von Beteiligungserträgen	228
3.3.3 Kürzungen	228
3.4 Freibetrag und Steuermesszahl	229
3.5 Einkommensteuerrechtliche Verknüpfungen	229
3.6 Der Gewerbeverlust	230
4. Die umsatzsteuerliche Behandlung	231
4.1 Die Personengesellschaft als Unternehmerin	231
4.2 Der Gesellschafter als Unternehmer	232
5. Grunderwerbsteuerliche Fragen	233
V. Änderung der Rechtsform	235
1. Zivilrechtliche Wege des Rechtsformwechsels	235
1.1 Rechtsformwechsel in eine GbR	235
1.1.1 Umwandlung nach dem UmwG	235
1.1.2 Umwandlung aus einer KG oder OHG	235
1.1.3 Fortsetzung von Gemeinschaften	236
1.2 Rechtsformwechsel aus einer GbR	236
1.2.1 Umwandlung nach dem UmwG	236
1.2.2 Umwandlung in eine KG oder OHG	237
2. Steuerliche Behandlung des Rechtsformwechsels	238
2.1 Identitätswahrender Formwechsel von/in Personengesellschaft	238
2.2 Identitätsaufhebender Formwechsel von/in Personengesellschaft	238
2.3 Umwandlungsrechtliche Vorgänge	240
VI. Änderung im Gesellschafterbestand	241
1. Zivilrechtliche Voraussetzungen für den Erwerb und den Verlust der Mitgliedschaft an einer vorhandenen GbR	241

1.1	Vertragliche und gesetzliche Regelungen	241
1.2	Eintritt neuer Gesellschafter	241
1.3	Ausscheiden eines Gesellschafters.	242
1.3.1	Gründe des Ausscheidens	242
1.3.1.1	Fortsetzungsklausel	243
1.3.1.2	Kündigung eines Gesellschafters	245
1.3.1.3	Tod eines Gesellschafters	246
1.3.1.4	Insolvenz eines Gesellschafters	246
1.3.1.5	Sonstige Gründe	246
1.3.1.6	Ausschluss eines Gesellschafters	247
1.3.2	Wirkung des Ausscheidens zwischen den Gesellschaftern	248
1.4	Übertragung der Mitgliedschaft.	249
1.4.1	Vereinbarung mit den übrigen Gesellschaftern	249
1.4.2	Anteilsübertragung	250
1.4.2.1	Voraussetzungen.	250
1.4.2.2	Rechtsstellung des Erwerbers	251
1.5	Rechtsfolgen	252
1.5.1	Grundsätzliches	252
1.5.2	Abfindungsanspruch des Ausgeschiedenen	253
1.5.2.1	Gesetzliche Regelung.	253
1.5.2.2	Vertragliche Regelungen	254
1.5.2.2.1	Grenzen vertraglicher Regelungen	255
1.5.2.2.2	Abfindungsausschluss	256
1.5.2.2.3	Bewertungsmaßstäbe.	257
1.5.2.2.4	Auszahlungsvereinbarungen	257
1.5.3	Haftung des Ausgeschiedenen für einen Fehlbetrag der Gesellschaft	258
1.5.4	Beteiligung des Ausgeschiedenen am Ergebnis schwebender Geschäfte	258
2.	Die steuerliche Behandlung.	259
2.1	Mitunternehmerschaften	259
2.1.1	Allgemeines.	259
2.1.2	Gesellschafterwechsel	260
2.1.2.1	Entgeltliche Übertragung der Gesellschafterstellung	260
2.1.2.1.1	Grundsätzliche Behandlung	260
2.1.2.1.2	Mitunternehmeranteil ohne Sonderbetriebsvermögen.	261
2.1.2.1.3	Mitunternehmeranteil mit Sonderbetriebsvermögen.	271
2.1.2.1.4	Besonderheiten bei Gewinnthesaurierung	275
2.1.2.2	Unentgeltliche Übertragung der Gesellschafterstellung	275
2.1.2.2.1	Abgrenzung.	275
2.1.2.2.2	Übertragung des ganzen Mitunternehmeranteils	277
2.1.2.2.3	Übertragung eines Teilanteils.	281
2.1.2.2.4	Entstehung einer mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung. .	285
2.1.2.2.5	Die teilentgeltliche Übertragung.	286
2.1.2.2.6	Sonderfall: Versorgungsleistungen	288
2.1.2.2.7	Besonderheiten bei Gewinnthesaurierung	289

2.1.3	Ausscheiden von Gesellschaftern	290
2.1.3.1	Allgemeines	290
2.1.3.2	Unentgeltliche Übertragung auf einen anderen Gesellschafter	290
2.1.3.3	Entgeltliche Übertragung auf einen anderen Gesellschafter	290
2.1.3.4	Ausscheiden unter Anwachsung	291
2.1.3.4.1	Grundsätzliche Behandlung	291
2.1.3.4.2	Sachwertabfindung und Abgrenzung zur Realteilung	291
2.1.4	Tod eines Gesellschafters	294
2.1.4.1	Allgemeines	294
2.1.4.2	Die Fortsetzungsklausel	295
2.1.4.3	Die einfache Nachfolgeklausel	297
2.1.4.4	Die qualifizierte Nachfolgeklausel	298
2.1.4.5	Die Teilnachfolgeklausel	301
2.1.4.6	Die Eintrittsklausel	301
2.1.4.7	Besonderheiten bei Gewinnthesaurierung	302
2.1.5	Eintritt weiterer Gesellschafter	303
2.1.6	Gewerbsteuerliche Fragen	305
2.1.6.1	Gewerbsteuerpflicht von Veräußerungsgewinnen	305
2.1.6.2	Gesellschafterwechsel und Gewerbesteuerpflicht	307
2.1.6.3	Behandlung von Fehlbeträgen	307
2.2	Vermögensverwaltende Gesellschaften	309
2.2.1	Allgemeines	309
2.2.2	Entgeltlicher Eintritt eines weiteren Gesellschafters	309
2.2.3	Entgeltliches Ausscheiden eines Gesellschafters	311
2.2.4	Unentgeltliche Übertragung des Gesellschaftsanteils	313
2.3	Umsatzsteuerrechtliche Fragen	313
2.4	Grunderwerbsteuerliche Fragen	315

VII. Die Beendigung der GbR 317

1.	Zivilrechtliche Behandlung	317
1.1	Auflösung, Abwicklung und Vollbeendigung	317
1.2	Auflösungsgründe	319
1.2.1	Kündigung durch Gesellschafter	319
1.2.1.1	Grundlagen	319
1.2.1.2	Die ordentliche Kündigung	321
1.2.1.3	Die außerordentliche Kündigung	322
1.2.1.3.1	Verletzung wesentlicher Pflichten	322
1.2.1.3.2	Unmöglichkeit der Erfüllung wesentlicher Pflichten	324
1.2.1.3.3	Eintritt der Volljährigkeit eines Gesellschafters	325
1.2.1.4	Kündigungsschranken	326
1.2.1.5	Kündigungsvereinbarungen	327
1.2.2	Kündigung durch Pfändungspfandgläubiger	328
1.2.2.1	Voraussetzungen der Kündigung	328
1.2.2.2	Rechtsfolgen der Kündigung	330
1.2.3	Zweckerreichung oder Unmöglichwerden des Zwecks	331

1.2.3.1	Grundlagen	331
1.2.3.2	Zweckerreichung	331
1.2.3.3	Unmöglichwerden des Zwecks.	331
1.2.4	Tod eines Gesellschafters	332
1.2.4.1	Grundlagen	332
1.2.4.2	Der Erbe in der Abwicklungsgesellschaft	333
1.2.4.3	Abweichende vertragliche Vereinbarungen	334
1.2.4.3.1	Fortsetzungsklauseln	334
1.2.4.3.2	Nachfolgeklauseln.	334
1.2.4.3.3	Eintrittsklauseln	336
1.2.5	Insolvenz der Gesellschaft/eines Gesellschafters	336
1.2.5.1	Insolvenz der Gesellschaft	336
1.2.5.2	Insolvenz eines Gesellschafters	338
1.2.5.2.1	Auflösung der Gesellschaft	338
1.2.5.2.2	Fortsetzung der Gesellschaft	339
1.3	Abwicklung.	340
1.3.1	Grundlagen	340
1.3.2	Abwicklungsgesellschaft.	340
1.3.3	Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis	341
1.3.4	Gesellschafteransprüche	342
1.3.5	Rückgabe von Gegenständen.	343
1.3.6	Berichtigung der Gesellschaftsschulden, Erstattung der Einlagen und Umsetzung des Gesellschaftsvermögens. . . .	344
1.3.7	Schlussabrechnung, Verteilung eines Überschusses und Nachschusspflicht.	345
1.3.7.1	Erstellung der Schlussabrechnung	345
1.3.7.2	Ermittlung und Verteilung eines Überschusses	345
1.3.7.3	Nachschusspflicht.	346
1.4	Nachhaftung	346
1.5	Vertragliche Vereinbarungen über die Auseinandersetzung	347
2.	Die steuerliche Behandlung.	348
2.1	Mitunternehmerschaften	348
2.1.1	Allgemeines	348
2.1.2	Die Betriebsveräußerung im Ganzen	348
2.1.3	Die Betriebsaufgabe.	351
2.1.4	Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	352
2.1.5	Die Besteuerung von Veräußerungs- oder Aufgabegewinnen . .	354
2.1.5.1	Allgemeines	354
2.1.5.2	Der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG.	355
2.1.5.3	Die Tarifiermäßigung	356
2.1.6	Sonderfall: Gewerblicher Grundstückshandel	358
2.1.7	Sonderfall: Betriebsverpachtung im Ganzen	358
2.1.8	Die Realteilung	360
2.1.8.1	Rechtsentwicklung	360
2.1.8.2	Definition der Realteilung und Überblick	361
2.1.8.3	Gegenstand der Realteilung.	363

2.1.8.4	Übertragung in ein Betriebsvermögen	363
2.1.8.5	Sicherstellung der Besteuerung der stillen Reserven	365
2.1.8.6	Wert- oder Spitzenausgleich	366
2.1.8.7	Die Sperrfrist	366
2.1.8.8	Die Körperschaftsklausel	368
2.1.9	Gewerbsteuerliche Fragestellungen	369
2.2	Vermögensverwaltende Gesellschaften	369
2.3	Umsatzsteuerrechtliche Fragestellungen	370
2.4	Grunderwerbsteuerliche Fragen	371
Literaturverzeichnis		373
Anhang		375
Mustervertrag		375
Stichwortverzeichnis		381